



Pat Roy Mooney

Next BANG!

Wie das riskante Spiel mit Megatechnologien unsere Existenz bedroht

317 Seiten, Hardcover,
ISBN 978-3-86581-212-4,
19,90 € (D).
Auch als E-Book erhältlich.

Wolken impfen, Meere düngen, neues Leben züchten – Pat Mooneys Grundlagenreport über das Spiel mit riskanten Megatechnologien

Pakistan versinkt in den Fluten, Russland wird von einem Flächenbrand bisher unbekanntes Ausmaßes heimgesucht, auch in Deutschland steigen in diesem Sommer die Pegelstände der Flüsse – das Klima scheint außer Rand und Band. Angesichts steigender Erderwärmung erhält die Diskussion um Risikotechnologien neue Nahrung. Seit dem Scheitern des Klimagipfels in Kopenhagen sind die Befürworter im Aufwind, da auf Politik und gesellschaftlichen Konsens bei der Lösung der drängenden Menschheitsprobleme kein Verlass mehr zu sein scheint: Nanotechnologie, Geoengineering, Synthetische Biologie, Neurowissenschaften und Gentechnik als »Plan B«?

Keine Lösung, sondern ein Spiel mit unkalkulierbaren Risiken meint Pat Mooney, Träger des Alternativen Nobelpreises und einer der international führenden Experten für Bio-, Nano- und Gentechnik. Zum 30. Jubiläum des »Right Livelihood Awards« im Herbst 2010 erschien Mooneys aufrüttelnder, kritischer Grundlagenreport »Next BANG! Wie das riskante Spiel mit Megatechnologien unsere Existenz bedroht« (ET 02.09.2010): In einer spannenden Mischung aus populärwissenschaftlichem Sachbuch und fiktiven Zukunftsszenarien bis ins Jahr 2035 beleuchtet der Autor die unterschätzten Gefahren der neuen Megatechnologien und entlarvt die riskanten Eingriffe in das Ökosystem unseres Planeten als naive Hoffnung, der eine globale Zivilgesellschaft

gegenüberstehen muss.

Die Düngung der Meere mit Eisen-Nanopartikeln, Solarspiegel im Weltall, Nanopartikel in Lebensmitteln und Kosmetikprodukten oder die Entwicklung künstlicher neuer Lebensformen mit der Biosynthese; dahinter verbergen sich neue Megatechnologien, die in den kommenden Jahrzehnten unser Leben prägen könnten – oder es zum Teil schon tun. Nano,- Gen,- und Biotechnologie sollen zur Abschaffung des Hungers in der Welt dienen, Rezepte gegen die Krankheiten unserer Zeit oder für die künstliche Verbesserung des menschlichen Körpers bereitstellen. »Geoengineering« soll die Erde vor dem Klimakollaps retten.

In »Next BANG!« zeigt der renommierte Experte Pat Mooney, dass derart großflächige Eingriffe in die Abläufe unseres Planeten neben unkontrollierbaren Nebenwirkungen auch politische und soziale Veränderungen der Weltordnung zur Folge haben können: Schwefelpartikel in der Stratosphäre zur Reflexion des Sonnenlichts können beispielsweise in Asien den Monsunzyklus stören – mit Auswirkungen auf Milliarden von Menschen. Die Megatechnologien werden schon heute hinter den Kulissen von Regierungen, Großkonzernen und Wissenschaft viel diskutiert und – von der Öffentlichkeit weitgehend unbemerkt – zum Einsatz vorbereitet.

Pat Mooney entlarvt in seiner nachdenklich machenden Analyse technologische Heilsversprechen und fordert nachdrücklich eine öffentliche Debatte sowie die Einrichtung eines internationalen Kontrollgremiums. Indem Mooney aber auch alternative Zukunftsentwürfe entwickelt, ist »Next BANG!« nicht zuletzt ein Plädoyer für ziviles Engagement; der Autor ruft uns alle auf, Teil einer aktiven Zivilgesellschaft zu werden und das Recht einzufordern, an der technologischen Entwicklung unserer Gesellschaft teilzuhaben – denn es liegt an uns, über die Zukunft zu entscheiden, deren Weichen schon heute gestellt werden.



© ETC Group

Pat Roy Mooney

Pat Mooney engagiert sich seit den 1970er-Jahren für die Bewahrung genetischer Ressourcen in der Landwirtschaft der Dritten Welt. 1985 erhielt er dafür den Alternativen Nobelpreis, 1998 die Pearson Peace Medal. Mooney ist Geschäftsführer der Nichtregierungsorganisation »ETC Group« und gilt international als einer der führenden Experten für Bio-, Nano- und Gentechnik und ihre Folgen.